

INSTANDSETZEN STATT TAUSCHEN

Meisterstück in Stahlblech

Die Wahl des geeigneten Reparaturweges entscheidet über den Erfolg und die Qualität der Instandsetzung. Handwerkliches Können, gepaart mit dem „richtigen“ Werkzeug und betriebswirtschaftlichem Denken, erhöht die Wertschöpfung und die Rendite.

KURZFASSUNG

Die Qualität der Karosserieinstandsetzung ist vom geeigneten Reparaturweg und dem handwerklichen Können abhängig. Anhand eines Seitenwand-Schadens demonstriert Carbon die Möglichkeiten.

Erfahrung, technisches Fachwissen und eine gehörige Portion Zahlenkompetenz. Dies sind die Grundvoraussetzungen, um nach einem Unfallschaden die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Viele Unternehmer sähen dabei immer noch alleine den Umsatz als den alles entscheidenden Faktor, berichtet Siegbert Müller, Vertriebsleiter bei der Carbon GmbH aus Eigeltingen. Entscheidend seien jedoch die Reparaturqualität und was am Ende des Tages übrig bleibe. Genau hier setze das Miracle-Reparaturkonzept, welches die Carbon GmbH bereits seit 2001 anbietet, erfolgreich an.

Bei dem gezeigten Seitenwandschaden hätte wohl die Mehrheit der Instandsetzer und Gutachter auf einen Austausch der Seitenwand entschieden. Als fachlich und wirtschaftlich bessere Alternative sieht die Carbon GmbH selbst bei solch großflächigen Beschädigungen die Reparatur mit der Miracle-Klebetchnik und den Zugwerkzeugen des Miracle-Systems. Siegbert Müller: „Am Neuteil, das mit etwa 3.000 Euro zu Buche schlägt, ist je nach Einkauf noch Geld verdient. Am eigentlichen Austausch der Seitenwand sowie bei den Lackarbeiten ist die Marge für den Betrieb durch die engen Zeitvorgaben gering und kaum noch beeinflussbar.“ Gänzlich anders, führt Müller an, sähe das bei der handwerklichen Reparatur der Seitenwand aus.



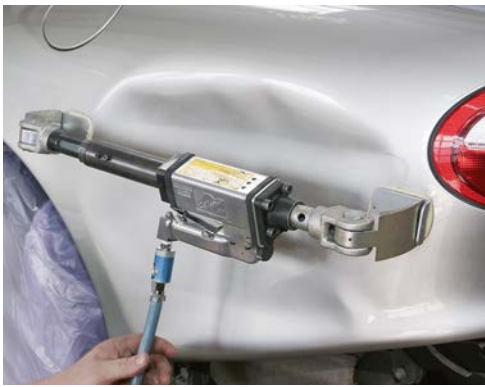
Bessere Alternative zum Teiletausch

In der Regel erzielten Autohäuser oder Karosserie- und Lackierbetriebe deutlich mehr Ertrag durch den Verkauf ihrer Arbeitszeit als im Teilegeschäft. Der Miracle-Komplettarbeitsplatz beinhaltet neben dem Miracle-System mit einem Inverterschweißgerät und Zugkomponenten speziell entwickelte Werkzeuge und Verfahren wie das Miracle-Klebeset und die AiroPower-Druckluftpresse. In Kombination lassen sich damit selbst großflächige Schäden in relativ kurzer Zeit perfekt richten. Der Seitenwandschaden wurde im Rahmen einer Miracle-Aufbaus Schulung im Carbon Schulungszentrum durch Karosserietrainer Ralf Rathmann durchgeführt und zeigt den optimalen Reparaturweg. Mit Hilfe der AiroPower-Druckluftpresse und der von Carbon entwickelten Miracle Klebetchnik können bereits neunzig Prozent der Deformation gerich-

tet werden. Die Feinarbeit hin zum perfekten Finish erledigt der Fachmann mit den verschiedenen Miracle-Komponenten wie Handzughämmern mit Schweißautomatik oder dem Miracle Easy-Puller. Dieser ermöglicht ein absolut gefühlvolles, kontrolliertes und aufgrund der hervorragenden Ergonomie auch ermüdungsfreies Ausbeulen.



Fotos: carbon



Bei über 60 Prozent aller Karosserie-schäden ist das Miracle-System fachge-recht und gewinnbringend einsetzbar. Mit entsprechendem Know-how und etwas Handwerkskunst, so Siegbert Müller von Carbon, könne der Anwender täglich kleine Wunder vollbringen.

Know-how und Handwerkskunst

Damit dies in der Praxis schnell gelingt, erläutern die erfahrenen Trainer von Carbon bei der Auslieferung des Systems in speziellen Aufbauschulungen und auch danach die richtige Arbeitsweise und optimale Vorgehensweise bei diversen Schadensbildern.

Leif Knittel ■

www.carbon.ag